



Beit Moriyah

Messianische Gemeinschaft

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד



2. Noach

(Bereschit 6.9 - 1. Mose 11.32)

www.beit-moriyah.ch

Noach, seine Frau, seine drei Söhne und deren Frauen überleben allein die schreckliche Katastrophe, die über die Menschheit hereingebrochen ist. Innerhalb von vierzig Tagen einer gewaltigen Überschwemmung verschwindet jede Spur von Leben von der Erde. Noach und seine Familie verlassen, sobald sich die Wassermassen zurückgezogen haben, das Schiff und huldigen G`tt. Mit ihnen verlassen alle Tierpaare die Arche. Je sieben von den reinen und je zwei von den unreinen. Der Regenbogen wird das Symbol der Versöhnung G`ttes. Weil Cham die Blöße Noachs aufgedeckt wird er von diesem verflucht fortan ein Knecht seiner Brüder zu sein. In dieser Parascha wird ebenfalls vom Turmbau von Babel erzählt. G`tt verwirrt die Sprache der Menschen und die Völker verteilen sich auf der Erde. Die Genealogie wird weitergeführt bis hin zur Geburt Awrams und dem Tod Terachs, seines Vaters.

Mizwot dieser Parascha

Wir dürfen alles essen was sich regt¹ *"Alles was sich regt, was da lebt, soll euch zur Speise sein" (Bereschit 9.3)*

Wir dürfen kein Fleisch mit seinem Blut essen

"Nur Fleisch mit seiner Seele, seinem Blut, sollt ihr nicht essen!" (Besreschit 9.4)

¹G`tt wird seinem heiligen Volk durch Mosche später genauere Speisegebote (vgl. Wayikra 11) geben. Denn anders als die anderen Völker soll das Volk Israel heilig vor G`tt leben und sich nicht durch unreine Tiere verunreinigen.